

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 686

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD
betreffend Erhalt von öffentlich gefördertem Wohnraum**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass der öffentlich geförderte Wohnraum in Hattersheim nicht sinkt, sondern die Kapazität erhalten oder erweitert wird, so dass der Bedarf gedeckt werden kann. Entsprechend den aus der Bindung entfallenden Wohnungen sind geeignete Kompensationen zu schaffen. Hierzu ist den Stadtverordneten zu berichten.

Begründung:

Allgemein ist bekannt, dass kostengünstiger Wohnraum in der Region Mangelware ist - Dies gilt für Miet- aber auch für Eigentums-Wohnraum. Durch den Entfall von öffentlich gefördertem Wohnungsraum aus der Bindungsverpflichtung wird die Situation entsprechend weiter verschärft. Nach Auskunft des Magistrats in der Drucksache 670 entfallen in den kommenden 10 Jahren ca. 100 Wohnungen aus der Bindung. Um dem Bedarf entsprechend Rechnung zu tragen, ist solcher Wohnraum neu zu schaffen oder vorhandener Wohnraum weiter zu den günstigen Konditionen anzubieten. Als geeignete Maßnahmen wird auf die zahlreichen und unterschiedlichen Modellvorhaben verwiesen.

Hattersheim am Main, 24. November 2019

gez. Winfried Pohl
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Marek Meyer
Fraktion der SPD